

29.08.2011 - 08:02 Uhr

EANS-News: Derby Cycle steigert operatives Ergebnis um 45% in den ersten neun Monaten 2010/2011

Corporate News übermittelt durch euro adhoc. Für den Inhalt ist der Emittent/Meldungsgeber verantwortlich.

9-Monatsbericht

Utl.: Umsatzerlöse von 198,8 Mio. Euro erwirtschaftet (+38% gegenüber Vorjahreszeitraum) / Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) um 45% auf 19,1 Mio. Euro gesteigert / Absatz an Elektrofahrrädern auf 73.000 Stück nahezu verdoppelt / Internationalisierung vorangetrieben: Direktvertrieb in UK, Australien und jetzt auch Dänemark aufgenommen

Cloppenburg (euro adhoc) - Montag, den 29. August 2011 - Die Derby Cycle AG (ISIN DE000A1H6HN1, WKN A1H6HN), umsatzstärkster Fahrradhersteller in Deutschland, hat heute ihren Finanzbericht für die ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2010/2011 veröffentlicht.

Der Umsatz konnte demnach im Berichtszeitraum um 38% von 144,1 Mio. Euro auf 198,8 Mio. Euro deutlich ausgebaut werden. Das Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) stieg im selben Zeitraum überproportional um rund 45% auf 19,1 Mio. Euro (Vorjahreszeitraum: 13,1 Mio. Euro). Hieraus resultiert eine EBIT-Marge von 9,6% in den ersten neun Monaten 2010/2011 nach 9,1% im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Das Konzern-Periodenergebnis nahm im Berichtszeitraum ebenfalls deutlich um 31,4% von 8,8 Mio. Euro auf 11,6 Mio. Euro zu. Dies entspricht einem Ergebnis je Aktie von 1,55 Euro (Vorjahr: 1,18 Euro).

Nach einem Gesamtabsatz im Segment Elektroräder von rund 39.000 Fahrrädern in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahrs 2009/10, verkaufte das Unternehmen im Berichtszeitraum bereits rund 73.000 Einheiten (+85,8%). Insgesamt wurden auf Konzernebene rund 413.000 Fahrräder der Marken Kalkhoff, Raleigh, Rixe, Focus und Univega abgesetzt. Gegenüber dem Vorjahreswert von 354.000 Stück markiert dies einen Anstieg von 16,6%. Der Auslandsanteil des Umsatzes erhöhte sich dabei auf 33,2% (Vorjahr: 30,8%) - ein Beleg für den Erfolg der fortschreitenden Internationalisierung. Vor diesem Hintergrund bestätigt die Gesellschaft ihre Prognose, im Gesamtjahr 2010/11 Umsatzerlöse von 220 Mio. bis 240 Mio. Euro bei einer EBIT-Marge von 8% bis 9% zu erzielen.

Zufrieden mit der Unternehmensentwicklung zeigt sich Mathias Seidler, Vorstandsvorsitzender der Derby Cycle AG: "Die Monate April bis Juni 2011 markieren ein weiteres Rekordquartal für unser Unternehmen. Das Wetter hat den Absatz entsprechend unterstützt. Unserem Wachstumspfad folgen wir dabei äußerst profitabel - mit einer EBIT-Marge von 9,6% in den ersten neun Monaten 2010/11 haben wir den Rekordwert des Vorjahres erneut übertroffen. Basis unseres Wachstumskurses bilden weiterhin die Internationalisierung, unsere enge Beziehung zum Fachhandel sowie die starke Positionierung im wachstumsstarken Segment der Elektroräder."

Uwe Bögershausen, Finanzvorstand der Gesellschaft, ergänzt: "Wir haben einen Teil der Erlöse aus dem Börsengang bereits äußerst erfolgreich investiert. Derby Cycle ist ein 50/50 Joint Venture mit dem Elektromotorenentwickler Daum Forschung und Entwicklung GmbH eingegangen, der sich für die Weiterentwicklung von elektronischen Antriebssystemen verantwortlich zeichnet. Im Rahmen der

Internationalisierung hat die Gesellschaft im Juni dieses Jahres den Direktvertrieb in Australien aufgenommen. Mitte Juli 2011 folgte Großbritannien, und jüngst im August wurde auch der direkte Vertrieb in Dänemark gestartet. Den Großteil des Emissionserlöses halten wir weiterhin für Akquisitionen bereit, beispielsweise einer internationalen Fahrradmarke."

Der vollständige Finanzbericht über die ersten neun Monate 2010/11 steht ab heute auf der Internetseite unter www.derby-cycle.com im Bereich "Investor Relations" zum Download zur Verfügung.

Unternehmensprofil:

Derby Cycle ist Deutschlands umsatzstärkster Fahrradhersteller und einer der führenden Hersteller in Europa. Insbesondere die weltweit steigende Nachfrage nach qualitativ hochwertigen Elektrorädern und sportiven Fahrrädern sowie die fortschreitende Internationalisierung der Gesellschaft in allen europäischen Volumenmärkten zeichnen für das dynamische Wachstum des Unternehmens verantwortlich. Das Sortiment von Derby Cycle umfasst Elektroräder, Sporträder für die Freizeit und den Wettkampf sowie Komfortäder für den Alltags- und Reisegebrauch. Diese werden unter den eingeführten Marken Kalkhoff, Focus, Raleigh, Univega und Rixe vertrieben. Sämtliche Modelle werden am Unternehmenssitz in Cloppenburg entwickelt und montiert. Der Vertrieb der hochwertigen Produkte erfolgt über Fachhändler, die ihren Kunden eine professionelle Beratung und einen umfangreichen Service bieten.

Im Geschäftsjahr 2009/2010 erzielte Derby Cycle mit rund 550 Mitarbeitern Umsatzerlöse von 173 Mio. Euro, davon 72,6% in Deutschland und 27,4% im Ausland. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) lag bei ca. 12 Mio. Euro. Insgesamt verkaufte Derby Cycle rund 430.000 Fahrräder, davon rund 44.000 E-Bikes. Damit konnte sich Derby Cycle im Jahr 2010 mit einem Marktanteil von 20% als klarer Marktführer behaupten. Für das Geschäftsjahr 2010/11, das am 30. September 2011 endet, erwartet die Gesellschaft Umsatzerlöse von 220 Mio. bis 240 Mio. Euro und eine EBIT-Marge von 8 bis 9 Prozent (2009/10: 7,0 Prozent).

Im Internet unter: www.derby-cycle.com

Rückfragehinweis:

cometis AG
Unter den Eichen 7
65195 Wiesbaden
www.cometis.de

Henryk Deter / Tobias Eberle
Telefon: +49 (0)611-20 58 55-25
E-Mail: eberle@cometis.de

Ende der Mitteilung euro adhoc

Unternehmen: Derby Cycle AG
Siemensstr. 1-3
D-49661 Cloppenburg
Telefon: +49-4471-966-238
FAX: +49-4471-966-44820
Email: u.boegershausen@derby-cycle.de
WWW: <http://www.derby-cycle.de>
Branche: Konsumgüter
ISIN: DE000A1H6HN1
Indizes:

Börsen: Regulierter Markt/Prime Standard: Frankfurt, Freiverkehr: Berlin,
Hamburg, Stuttgart, Düsseldorf, München
Sprache: Deutsch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100021219/100702881> abgerufen werden.